

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . 5.—	5.60
„ Vierteljahr . . . 3.—	3.30
„ einen Monat . . . 1.50	1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Pf. Aufnahme an bestimmt vorge-
zeichneten Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 213.

Samstag, 1. August 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Alfons und Estrella“ . . . F. Schubert
2. Musik der Automaten aus „Coppelia“ . . . L. Delibes
3. Peer Gynt-Suite Nr. 2 . . . E. Grieg
I. Der Brautraub (Ingrids Klage).
II. Arabischer Tanz.
III. Stürmischer Abend an der Küste und Solveigs Lied.
4. Ouverture zu „Robespierre“ . . . H. Litolf
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
6. Kriegsmarsch aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr. Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Uraufführung im Kurtheater.

Donnerstag, 30. Juli: „Das schwache Geschlecht“. Ein lustiges Spiel in 3 Abteilungen von Ernst Bertram und Hans Linck.

Das Wiener Residenz-Ensemble, das mit vielem Fleiss und reichem Repertoire unsere Kurgäste über die theaterlosen Sommerwochen hinwegbringt, setzte als neueste Gabe eine Uraufführung vor. Das Stück erweckte schon gewisses Interesse, weil einer der Verfasser das bestens bekannte, allgemein geschätzte, erst jüngst verstorbene Mitglied des hiesigen Residenz-theaters ist.

Die Verfasser haben es in ihrem Werkchen auf die Frauen abgesehen, deren hier und da wohl sicher vorkommende Untugenden und Laster, wie Untreue, Ehebruchgelüste und Mannstoltheit sie in der grellsten Farbe malen. Übertreibung ist ihnen dabei gerade recht, der stark groteske Charakter der beiden letzten Stückchen des Zyklus entschuldigt schon die Überschreitung des Maßvollen und den rechten Grenzen. So erscheinen die

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Für heute Samstag ist ein Gartenfest mit Feuerwerk im Kurgarten vorgesehen.

Ball.

Am Mittwoch nächster Woche findet im grossen Saale des Kurhauses Ball im Abonnement statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Abendvorträge in der Pilzausstellung (Mittelschule an der Luisenstrasse). Auf vielfach geäussertem Wunsche hin wird heute Samstag von 7—8 Uhr ein Abendvortrag abgehalten über die Kennzeichen der essbaren von den giftigen Pilzen. „Woher die Pilzvergiftungen?“ Sie kommen nur da vor, wo in den Familien entweder totale Unkenntnis oder nur mangelhafte und irrtümliche Kenntnis vorhanden ist. Gewöhnlich werden nur jene Pilze gesammelt, welche höchst gefährliche, giftige Doppelgänger aufweisen, während viele hundert andere köstliche Speisepilze, die eine Verwechslung unmöglich machen, gar nicht beachtet werden. Die Pilzausstellung gibt hierüber wertvollen Aufschluss.

— Der Telegraphenverkehr nach Österreich, Russland und den Balkanstaaten. Das Kaiserliche Telegraphenamt teilt uns mit: „Wegen sehr starker Anhäufung der Telegramme nach Österreich-Ungarn, den Balkanstaaten und Russland erleiden die Telegramme dorthin grosse Verzögerung. Sämtliche telegraphischen Verbindungen zwischen Ungarn und Serbien sind aufgehoben. Telegramme nach Serbien können auf Gefahr des Absenders zur Worttaxe von 35 Pf. via Schweiz, Italien, Eastern, griechische Landlinien befördert werden.“

— Eine Ferienfahrt auf dem Main. Wie alljährlich veranstaltet die Reederei Waldmann heute Samstag wiederum eine der so überaus beliebten Extrafahrten auf dem Main. Der besonders billige Preis der einfachen Fahrt bis Frankfurt beträgt 55 Pf. Die Abfahrt findet in Bieberich, Landebrücke Schloss, um 1 1/2 Uhr und in Mainz, Landebrücke Stadthalle, um 2 Uhr statt. Die etwa 4 stündige Fahrt bietet einzige Gelegenheit, die sehr interessanten Schleusenanlagen zu besichtigen und die landschaftlichen Reize zu geniessen.

— Hohe Gäste. Baron de Hoffart ist mit Gemahlin aus Brüssel hier angekommen und im Hotel „Rose“ abgestiegen. — Frau Gräfin und Komtesse de Bouchage aus Paris sind hier angekommen und haben im Hotel „Rose“ Wohnung genommen.

— Wochenspielfplan des Thalia-Theaters von heute Samstag, den 1. bis Montag, den 3. August einschl. Aktuelle Wochenschau des T. T. „John kommt freien“, Komödie. „Piff will in Ruhe dichten“, Humoreske. „Der dankbare Zeitungsjunge“, Drama in 2 Akten. „Der Harz“, Naturaufnahme. „Naufes Eifersucht“, Humoreske. „Ein romantischer Fall“, Drama. Von Dienstag, den 4. bis Freitag, den 7. August einschl. Aktuelle Wochenschau des T. T. „Die Stimme des Blütes“ (Kleines Drama). „Max ist heiratsstoll“, Humoreske. „Das Geheimnis des schwarzen Schlosses“, Drama in 3 Akten. „Ein Abenteuer in der Eisenbahn“, Komödie. Einlagen nach Bedarf. „Opfer des Krieges“, Drama.

Hof und Gesellschaft.

Vom Berliner Hof: Prinz Heinrich hat dem Reichskanzler einen Besuch abgestattet. Auch Prinz Oskar ist in Potsdam eingetroffen. Ebenso ist die Kronprinzessin zurückgekehrt. Der Kaiser bleibt in Potsdam und sah die Prinzen zur Familientafel bei sich. Die Königin Sophie von Griechenland, die seit einigen Wochen in dem englischen Seebade Eastbourne weilte und in den nächsten Tagen von dort zum Besuche des Kaisers und der Kaiserin nach Potsdam kommen wollte, hat den Besuch aufgegeben und kehrt direkt nach Griechenland zurück.

In München ist im Alter von 71 Jahren die Palastdame der Königin, Gräfin Sophie von Tattenbach, Exzellenz, geborene Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, Witwe des Grafen Franz von Tattenbach, gestorben. Sie war Ehren dame des Theresienordens und hat sich um die Krankenpflege, besonders im Kriege 1870/71, verdient gemacht.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Der älteste Roman der Welt. Die „Geschichte zweier Brüder“, die vor dreitausendzweihundert Jahren von dem thebanischen Schriftsteller Ennana, dem Bibliothekar des Königs Merenptah, der wahrscheinlich zur Zeit des Auszuges der Juden aus Ägypten regierte,

Fortsetzung auf der 2. Seite.

mutter für derlei „Helden“ gerechnet, beide verhätscheln in Gemeinschaft mit der Köchin, die noch für leibliche Wohltaten sorgt, den „Wiedergeborenen“ mit wahrer Affenliebe, die ihm schliesslich die goldschwere Schwiegermutter als Gattin einbringt. Herr Lindau und Herr Amann als Gast wussten mit den Damen Klingenberg und Rhömer den derben Humor aus den Figuren aufs beste herauszuholen.

Der Schlussakt „Ein gerissener Junge“ ist freilich zu arm, grotesk und witzlos, um recht wirksam zu sein. Ein Farmer möchte gern die Geliebte und ihre scheussliche Mutter los sein; da glaubt sein Freund die rettende Idee mit der Markierung eines bevorstehenden Überfalls durch die Neger zu haben; das gelingt ihnen aber so miserabel, dass die Geliebte mit dem sich halbtot stellenden Freunde auf und davon reitet, so dass der sie nun am Halse hat und die Schwiegermutter dem Farmer verbleibt.

Das gut besetzte Haus nahm die Einakter, die auch in der scharfen Herausarbeitung der Pointen Bühnentechnik verraten, freundlich auf.

mw.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ . . . G. Rossini
2. Loreley-Paraphrase . . . P. Neswada
3. An der schönen blauen Donau, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Der Wanderer, Lied . . . Frz. Schubert
5. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ . . . G. Meyerbeer
6. Heil Europa, Marsch . . . Frz. v. Blon

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag-Vormittag — Römerkastell (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12¹/₂ Uhr.

Von Neuhoof die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung ¹/₂ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte genießen zu können.

Samstag-Nachmittag — Rheingau (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm
über Chausseehaus und Klarental zurück.

Nachmittags-Konzert.

366. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

1. Vorspiel zur Oper „Loreley“ . . . M. Bruch
2. Waffentanz aus der Oper „Gudrun“ . . . A. Klughardt
3. Aquarellen, Walzer . . . Jos. Strauss

4. Ein Albumblatt . . . R. Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ . . . E. Humperdinck
6. Ouverture zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien“ . . . Fr. v. Suppé
7. Potpourri aus der Oper „Der Waffenschmied“ . . . A. Lortzing
8. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wojewoden“ . . . L. Grossmann

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest

8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die Sirene“ . . . D. F. Auber
2. Adelaide, Lied . . . L. v. Beethoven
3. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie . . . Lysberg
4. Arie aus „Rinaldo“ . . . G. F. Händel
5. Ouverture zur Oper „Mignon“ . . . A. Thomas
6. Tausend und eine Nacht, Walzer . . . Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ . . . Ch. Gounod

9¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts.
Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Vortragsfolge.

1. Glück im Spiel, Marsch aus der Operette „Polenblut“ . . . O. Nedbal
2. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
3. Soldatenleben, Retraite (militär. Tonbild) . . . A. Kéler Béla
4. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
5. Walzer aus „Die Glocken von Corneville“ . . . O. Métra
6. Spielmanns Abschied, Romanze . . . O. Höser
Trompete-Solo: Herr Müller.
7. a) Wenn ein Mädel einen Herrn hat,
b) Kleine Mädchen aus der Posse „Der Juxbaron“ . . . W. Kollo
8. Aus dem Volke, Liederpotpourri . . . C. Franke

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Programm des Feuerwerkes.

1. Knallraketen.
2. Raketen mit Blitz.
3. Polypenraketen mit sich ausbreitenden Gold- und Silberarmen.
4. Bombe mit Pfeifen.
5. Bombe mit Orangesternen.
6. Brillantbombe mit farbigen Leuchtkugeln.
7. Zwei grosse doppelte Windmühlendügel mit bunter Lichtverzierung, mehrmals wechselndem Feuer und mit Farbenperlen durchsetzten Brillantglorien.
8. Raketen mit Schwärmen und Silberkometen.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
10. Brillantbomben mit roten und blauen Sternen.
11. Riesenprachtstern aus zahlreichen stehenden und sich drehenden Brillanthörnern in Magnesiumfeuer, vier rotierenden Farbensonnen und einem Lichterrad in der Mitte.
12. Perl- und Bombenraketen.
13. Polypenbombe.
14. Mosaik- und Chrysanthemumbombe.
15. Japanischer Sonnenwirbel, bestehend aus sieben feuerwechselnden Brillanthörnern mit bunter Lichtergarnierung, welche sich in silberglänzende Feuerwirbel verwandeln.
16. Raketen verschiedener Versetzung.
17. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
18. Brillantbomben mit elektrischen Rubinen und Edelweiss.
19. Eine Lokomotive, bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer dargestellt, fährt vor- und rückwärts über den Kurhausweiser.
20. Raketen mit Goldregen und Doppelbuketts.
21. Heliosbombe.
22. Brillantbomben mit grünen und violetten Sternen.
23. Riesenfront: In der Mitte zwei gegeneinanderlaufende Brillanthörner mit sich kreuzenden farbigen Lichterbogen, zu beiden Seiten je eine Doppelkaskade und ein Hesperidenbaum in chinesischem Feuer mit umlaufenden Transparentstäben und Farbenspiel.
24. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
25. Palmbombe.
26. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
27. Pfauenbombe.
28. Grosse Dekorationsfront: Ein Schloss am Meer mit vorbeifahrendem Dampfschiff. Riesenfeuerbilder, aus zahlreichen buntbrennenden Lichtchen zusammengesetzt.
29. Brillanttraketen mit Silberseifen.
30. Bombe mit Feuerschlangen.
31. Japanische Verwandlungsbombe.
32. Brillantbombe mit Chrysanthemen.
33. Grosse effektvolle Verwandlungsfront: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer und aufsteigenden Feuerkugeln. Zu beiden Seiten je eine Brillantsonne mit farbigen Spiegeln und Silberflockenfall. Brillantes Feuerfeld mit langherabrieselnden Gold- und Silberströmen und blendenden Lichterscheinungen.
34. Raketen mit Verwandlungsternen und Lichtergirlanden.
35. Grosse Bombardement mit römischen Lichtern und Bombenröhren, Bombetten und Feuerkugeln, welche bunte Leuchtkugeln, Feuerschlangen, Verwandlungs- und Sprengsterne, Gold- und Silbergarben auswerfen und die Luft in grossem Umfang mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art erfüllen.
36. Bombe mit Silbermeteoren.
37. Riesenpolyp.
38. Riesenbrillantbombe.
39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parks.
40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln und Brillantsternen, welche in der Luft ein Riesenbukett bilden.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6¹/₂ Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung: 8¹/₂ Uhr Abonnements-Konzert.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und **Kleiderstoffe**
Langgasse 1/3 :: Telefon 6365.

verfasst worden ist, dürfte der älteste Roman der Welt sein. Die Geschichte wurde offenbar zur Erheiterung des Kronprinzen geschrieben, der späterhin als Seti II. regierte. Sein Name erscheint zweimal auf der Handschrift — wahrscheinlich die einzige eigenhändige Unterschrift eines ägyptischen Königs, die es gibt. Dieser uralte Roman, der auf neunzehn Papyrusblättern mit kühnen hieratischen Schriftzeichen geschrieben ist, wurde in Italien von Frau v. Orbiney gekauft, die ihn im Jahre 1857 an das Britische Museum verkaufte, wo er jetzt unter dem Namen „Orbiney-Papyrus“ bekannt ist.

— **Kleine Nachricht.** Rechtsanwalt Hugo Faisst, der Freund und Vorkämpfer Hugo Wolfs, ist in Stuttgart gestorben. Faisst, der Wolf materiell und ideell unterstützte, war der Gründer des Stuttgarter „Hugo Wolf-Vereins“, der durch Konzerte und Vorträge dem Verständnis für den Komponisten Bahn brach.

Heer und Flotte.

— **Das deutsche Heer und seine Führer.** Nach der gegenwärtigen Friedenspräsenzstärke hat das deutsche Heer folgende Gliederung: Chef der Armee ist der Kaiser, Vortragender Generaladjutant ist General Frhr. v. Lyncker, diensttuender Generaladjutant Generaloberst v. Plessen. Chef des Generalstabs ist General-

oberst v. Moltke. Die acht Armee-Inspektionen werden ausgeübt von den Generalinspektoren Generalobersten v. Prittwitz u. Gaffron in Danzig, v. Heeringen in Berlin, v. Bülow in Hannover, Prinz Rupprecht von Bayern in München, Grossherzog Friedrich II. von Baden in Karlsruhe, Herzog Albrecht von Württemberg in Stuttgart, v. Eichhorn in Saarbrücken und v. Kluck in Berlin. Die Armee ist eingeteilt in 25 Armeekorps, die 50 Infanterie-Divisionen und die Gardekavallerie-Division umfassen, und diese Divisionen setzen sich zusammen aus 106 Infanterie-, 55 Kavallerie- und 50 Feldartilleriebrigaden, wozu noch 8 Fussartillerie- und 2 Eisenbahnbrigaden kommen. An Regimentern sind vorhanden: 217 Infanterieregimenter zu je 3 Bataillonen, ferner 18 Jägerbataillone, 27 Maschinengewehr-Abteilungen, 110 Kavallerieregimenter (10 Regimenter Kürassiere, 28 Dragoner, 26 Ulanen, 21 Husaren, 13 Jäger zu Pferde, 4 Schwere Reiterregimenter, 8 bayerische Chevauxlegersregimenter), 100 Feldartillerieregimenter mit zusammen 3732 Geschützen, 497 Munitionswagen und 844 Beobachtungswagen, 1 Regiment der preussischen Feldartillerieschießschule, 1 Regiment der preussischen Fussartillerieschießschule, 26 Fussartillerieregimenter und 36 Besspannungsabteilungen, sowie 1 württembergisches Fussartilleriebataillon, 8 Pionierregimenter und

27 Pionierbataillone, sowie 1 Pionierversuchskompanie. An Verkehrstruppen sind vorhanden: 4 Eisenbahnregimenter und 1 bayerisches Eisenbahnbataillon, sowie 1 Betriebsabteilung und 2 Versuchskompanien, 10 Telegraphenbataillone, 11 Luftschifferbataillone, 1 Luftschifferkompanie, 1 Kraftfahrerbataillon, 5 Fliegerbataillone. Vom Train sind 26 Bataillone vorhanden.

Sport-Nachrichten.

— **Offizier-Tennis-Turnier in Homburg.** Da immer mehr Offiziere abberufen wurden, hat man das Turnier zu Ende geführt. Allerdings gab es eine Menge „o. Sp.“, und das Doppel mit Vorgabe, das Gemischte Doppel und das Trost-Handicap fielen aus. Im Einzel mit Vorgabe siegte in der Schlussrunde Hoppe (— 15 2) gegen H. Bering (+ 7 6) 6:1, 6:2, im Doppel ohne Vorgabe gewannen Klein-Hoppe gegen Seeborn-Häffner o. Sp. Die Preisverteilung ergab: Einzel um den Kaiserpreis: 1. Lt. Kräusel (Inf.-Regt. 51), 2. Lt. Häffner (Bad. Inf.-Regt. 113), 3. Lt. Bartels (Ulanen-Regt. 6) und Lt. F. Bering (Füs.-Regt. 80); Doppel o. V.: 1. Oberlt. Klein (Inf.-Regt. 172) und Lt. Hoppe (Inf.-Regt. 79), 2. Hauptm. Seeborn (Inf.-Regt. 167) und Lt. Häffner (Inf.-Regt. 113); Einzel m. V.: 1. Lt. Hoppe (Inf.-Regt. 79), 2. Lt. H. Bering (Füs.-Regt. 80), 3. Lt. v. Loeper (Inf.-Regt. 84) und Lt. F. v. Haugk (Garde-Reiter-Regt.). Trostpreise erhielten: Lt. Giesemann (Inf.-Regt. 65), Lt. v. Schierstädt (Garde-Kür.-Regt.) und Lt. W. v. Haugk (Ulanen-Regt. 17). Einen Ehrenpreis erhielt der Sekretär des Turniers Herr O. P. Haas; Schiedsrichterpreise die Herren: A. v. Maltzahn, E. Scholz und Fr. Brunner.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 2. August.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlungenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 3. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Graner Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis: 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1850—1890“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darmstadt 5 1/2 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends. Fahrkarten inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlungenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 4. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1 1/2 Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof und Dambachtal zurück. 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Mittwoch, den 5. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlungenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale: **BALL.**

Anzug für das Parkett des Saales: Damen Gesellschafts-toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. — Galerie: Anzug beliebig. — Eintrittskarten für Nichtabonnenten: 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“ — 6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit

— Das Mannheimer Schachturnier. Die neunte Runde brachte dem bisher unbesiegten Spielmann seine erste Niederlage. Er spielte gegen Janowski ein Vierspringerspiel, das dieser sehr gut verteidigte. Nach lebhaftem, interessantem Kampf ging die Partie für Spielmann verloren. Siegreich dagegen war der andere Hauptfavorit, nämlich Alechin. Er hatte Tarrasch zum Gegner und schlug ihn in einer vortrefflich durchgeführten Partie; die Eröffnung war italienisch. Auch Vidmar und Marshall setzten ihren Siegeslauf fort. Ersterer gewann gegen Post, letzterer gegen John. Duras unterlag in einem komplizierten Endspiel gegen Tartakower. Krüger liess sich gegen Réti zu einer falschen Kombination hinreissen und das kostete ihm die Partie. Bogoljuboff überschritt gegen Flambert die Bedenkzeit und verlor daher die Partie. Carls gewann nach schwierigem, lebhaftem Spiel gegen Mieses, weil dieser sich nicht mit Remis begnügen wollte. Breyer gewann gegen Fahrni ein Endspiel, das eigentlich hätte remis werden müssen. Der Stand des Turniers nach der neunten Runde ist: Alechin 7 1/2; Marshall, Spielmann 6 1/2; Vidmar (I), Breyer, Réti 6; Janowski 5 1/2; Tarrasch 4 1/2; John, Bogoljuboff, Tartakower 4; Carls, Duras 3 1/2; Krüger (2), Fahrni (I), Post, Flambert 2 1/2; Mieses 2.

— Pferderennen zu Le Havre. Arcen Ciel IV (M. Torres-Catcedo), Jamoigne, Caouennec. 16:10. — Cordial (J. Bara), Pénélope II, Trousequin. 38:10; 15, 18:10. — La Munia (J. Bara), Salicorne, Kiosque. 18:10; 13, 13:10. — Prossba (Legroux), Nijinski, Briserocche. 27:10; 19, 24:10. — Présage (Berteaux), Triton III, Snobinette. 18:10; 15, 31:10. — Grand Matin (M. Frater), Miss Esther, Marke. 25:10; 15 16:10.

Reise und Verkehr.

— Soziale Fürsorge eines Weltunternehmens. Der Norddeutsche Lloyd in Bremen, bekanntlich eine der grössten Schifffahrtsgesellschaften der Welt, beschäftigt insgesamt etwa 22 000 Menschen. Für dieses Heer von Angestellten ist in geradezu mustergültiger Weise gesorgt, besonders durch die segensreiche Einrichtung der Seemannskasse, die ihre Mitglieder und deren Angehörige im Alter unterstützt. Anfang 1914 verfügte die Kasse über ein Vermögen von 10 293 025,75 Mark. Die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Zahlungen beliefen sich auf 9 708 020,85 Mark. Das Vermögen des Witwen- und Waisen-Pensionsfonds für die im Betriebe des Norddeutschen Lloyd in den Weserhäfen beschäftigten Ladungs- und Kohlenarbeiter betrug 126 506,15 M. Die Auszahlung von Pensionen bis zum 31. Dezember 1913 stellte sich auf 65 653,25 M. Die zugunsten derselben Arbeiterkategorien bestehende Sterbekasse hatte am gleichen Zeitpunkt ein Vermögen von 164 150,35 M. aufzuweisen, und an Auszahlungen wurden bis dahin 123 500,— M. geleistet. Im ganzen beliefen sich die sozialen Lasten des Norddeutschen Lloyd im Jahre 1913 auf 1 750 000,— M. Ausser den offiziellen Einrichtungen bestehen beim Norddeutschen Lloyd verschiedene Stiftungen, so die „Elisabeth Wiegand-Stiftung“, die am 31. Dezember 1913 ein Vermögen von 374 140,05 M. besass und an Unterstützungen 389 835,55 M. gewährt hatte, ferner die „Johann Friedrich und Johanne Bremermann-Stiftung“, die jetzt über ein Vermögen von 225 000,— Mark verfügt. In Bremerhaven hat der Lloyd ein besonderes Bureau eingerichtet, das von einer in sozialer Tätigkeit erfahrenen Dame geleitet wird und die Beratung und Unterstützung von Lloyd-Arbeitern und deren Familien zur Aufgabe hat.

— Von vier Millionen Reisenden in Deutschland verunglückt nur einer! Unsere deutschen Bahnen sind trefflich im Stande. Das zeigt sich am besten jetzt in der Reisezeit, wo an die Eisenbahnverwaltung die ge-

waltigsten Anforderungen gestellt werden. Auch unsere Sicherheitseinrichtungen sind vorbildlich. So kommt es denn, dass Betriebsunfälle in Deutschland verhältnismässig sehr selten sind. Im Jahre 1912, dessen Betriebsergebnisse jetzt statistisch vorliegen, kamen auf eine Million Zugkilometer 4,6 Unfälle, im Durchschnitt der letzten 10 Jahre 5,1. Der preussische Eisenbahnminister, von Breitenbach, teilte schon im Abgeordnetenhaus mit, dass auf eine Million Reisende berechnet, im Durchschnitt der letzten zehn Jahre 0,24 Reisende getötet oder verletzt würden, im Jahre 1912 waren es 0,20. In England und in Frankreich sind die Ziffern ungünstiger. Da in den letzten Jahren einige Tunnelunfälle vorkamen, sind für die bauliche Unterhaltung der Tunnel besondere Sicherheitsvorschriften erlassen worden.

Neues vom Tage.

— Ein bekanntes Vogesenhotel niedergebrannt. Das auch in Altdeutschland bekannte Luftkurhotel Masmünster ist völlig niedergebrannt. Das Hotelgebäude war das frühere Schloss des Barons von Heckern und hatte wiederholt Napoleon I. als Gast gesehen.

— Der Weltfriedenskongress, der im September in Wien stattfinden sollte, ist abgesagt.

Bibliothek.

— Komödiantinnen, Roman Walter Bloem (Verlag Ullstein u. Co., Berlin, 1 Mark). Das neue Werk Walter Bloems ist ein Studenten-Roman und erfüllt von der bald himmelhoch jauchenden, bald zu Tode betrübten Schwärmerei der an ihre Ideale glaubenden, für ihre Ideale sich opfernden Jugend. — Zwei enthusiastische Vertreter gibt ihr Bloem: trotzig und wirt ist der eine, ungestüm und von den Liebesträumen eines werdenden Dichters erfüllt der andere. Ein schwerer Konflikt gefährdet ihre heilige Freundschaft. Aber mit frohem Besinnen reihen sie sich auf neue die Hand. Die Universitätsstadt Leipzig ist der Schauplatz und ein Gastspiel der Meininger, die im Carola-Theater die „Jungfrau von Orléans“ darstellen, der stimmungsvolle Hintergrund der bewegten Ereignisse. Unnachahmlich echt sind Bloems Bilder aus Leipzigs Gassen, von Leipzigs Pulkhöfen und Kneiplokalen und aus der Werkstatt des Theaters, durch dessen Gewühl er den mitgerissenen Leser führt.

— „Moderne Kunst.“ „Das Flugzeug in der Praxis“ ist ein fesselnder Aufsatz über die Entwicklung des Flugzeuges, aus dem man mit Verwunderung ersieht, dass das Flugzeug heute schon zahlreiche wichtige Aufgaben erfüllt hat. Die erste wertvolle nützliche Leistung im Sinne des täglichen Lebens vollbrachte das Luftfahrzeug in den deutschen Kolonien in Süd-West-Afrika, wo das Deutsche Kolonialamt einen ausgedehnten Luftverkehr eingerichtet hat, der nicht zum wenigsten dem Transport von Diamanten dient. Ebenso stellt die russische Luftpost bei Beginn des Frühjahrs einen regelmäßigen Dienst ein. Amerikanische Elektrizitätsgesellschaften wiederum bedienen sich des Luftfahrzeuges zur Untersuchung und Reparatur der Schäden auf ihren Kabeln. Dass das Flugzeug schon im Kriege seinen Nutzen erwiesen hat, und bei der Verfolgung von Verbrechern durch amerikanische Detektive usw. eine Rolle spielt, ist ja bekannt. Wir finden diese aufschlussreiche Abhandlung in dem neuesten eben erschienenen 23. Heft der vornehm ausgestatteten Zeitschrift „Moderne Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57, Preis des Vierteljahrsheftes 60 Pfg.), deren Tiefdruckbeilagen nach Gemälden Friedrich August von Kaulbachs auch diesmal wieder einen besonderen künstlerischen Reiz besitzen. Aus dem unterhaltenden Teil seien die Würdigung von Richard Strauss' Joseflegende und Georg Buss's interessanter Artikel über die moderne Tierplastik hervorgehoben und die Fortsetzung von El Correl's Roman „Ich lasse Dich nicht“.

Lustige Ecke.

Der Musikautomat im Badeszimmer. Aus London wird berichtet: Eine sehr gelungene Geschichte, in deren Mittelpunkt ein junger englischer Aristokrat steht, macht gegenwärtig hier die Runde und wird viel belacht. Der junge Lord, der in Schottland einen prachtvollen Besitz hat, erzählte vor einiger Zeit, bevor er die Hauptstadt verliess, um sich nach seinem Schloss zu begeben, in dem fashionablen Klub, dem er angehört, dass er eine gloriose Idee habe. Er wolle sich in seinem Badeszimmer einen Musikautomaten anbringen lassen, der jeden Morgen, wenn Seine Lordschaft das Bad zu nehmen geruht, eine liebliche Weise hören lassen solle. Diese Absicht wurde von den übrigen Klubmitgliedern mit grossem Beifall aufgenommen und der Lord reiste ab. Als er nun vor einigen Tagen wiederkam, bestürmten ihn seine Freunde mit Fragen, wie sich der Apparat bewährt hatte. Der junge Aristokrat blickte einige Zeit traurig vor sich hin und sagte dann resigniert: „Die Idee war ja wirklich gut und der Automat hat sehr hübsch gespielt. Leider aber nichts anderes als das „God save the king“, die Volkshymne, und da musste ich die ganze Zeit über — in der Wanne stehen.“

Definition. „Papa, fragte der kleine Sohn wissbegierig, was ist ein Kuss?“ — „Ein Kuss, mein Sohn, ist nichts, geteilt durch zwei.“

Grammatik. Lehrer: „Thomas, sage mir einen Satz, und dann wollen wir ihn in die Befehlsform bringen.“ — Thomas: „Das Pferd zieht den Wagen.“ — Lehrer: „Gut. Jetzt sage den Satz in der Befehlsform.“ — Thomas: „Ha — ha!“

Ein guter Gesellschafter. „Ein Bauer geht an einem schönen Spätherbsttag, nachdem die Roggensaaten aufgegangen war, mit seinem Sohn übers Feld. Vater und Sohn hängen ihren Gedanken nach, bis der Vater das Schweigen mit der Bemerkung: „Der Roggen ist schön aufgegangen“ unterbricht. Der Sohn hört's, schweigt weiter und schreitet mit dem Vater über die Flur. Im nächsten Frühling besucht der Vater mit dem Sohne seinen Acker im Sommerschlag. Wieder das gewohnte Schweigen, das jetzt der Sohn mit den Worten: „aber auch die Gerste“ unterbricht.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 31. Juli 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	Die Anfangskurse sind bei Redaktionsschluss noch nicht eingegangen.
Disconto Commandit	
Dresdner Bank	
Phönix Bergw.	
Bochumer Gußstahlw.	
Deutsch-Luxemb. Bergw.	
Gelsenkirch. Bergw.	
Harpener Bergb.	
Packetfahrt	
Nordd. Lloyd	

Ch. Nöll

Uhrmachermeister, Langgasse 16 Fernruf 2303

Goldwaren, Uhren, Uhrketten. Erstklassige Reparaturwerkstätte.



Schwere Zöpfe flechten

Damen, die eine systematische Haar- und Kopfpflege als heilige Pflicht ansehen. Verschwundene Pracht beklagen, schafft kein Härchen zurück. Es liegt ganz bei Ihnen, beizeiten für die Erhaltung des schönsten Schmuckes, des prachtvollen Haars zu sorgen. Schenken Sie volles Vertrauen dem berühmten

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

Gebrauchen Sie es regelmäßig und freuen Sie sich über seine belebende Wirkung auf den Haarwuchs. Ihr Haar wird voll und geschmeidig werden und Kopfschuppen, Jucken und Haarausfall verschwinden. Sie werden glücklich sein in dem Gefühl, Ihren Haarschmuck durch Dr. Dralle's Birken-Wasser, das Ärzte und Laien loben und anwenden, zu erhalten.

Sie kaufen das echte Dr. Dralle's Birken-Wasser in Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften sowie in Apotheken. Mark 1.85 und 3.70.

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,
von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff
via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.
Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Garten-
aal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.
Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.
Eigenes gröss. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.
Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

Hofmann & Co.
Inhaber Carl u. Phil. Müller.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke und Eisenbahn,
herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse
direkt am Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer



Besuchen Sie die
Nibelungen u. Lutherstadt WORMS
Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und
Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom,
Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum u. Nibelungenbildern, Hagendenkmal,
alte Stadtmauern, Liebfrauenkirche, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof
Deutschlands. — Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz. 16565

Privathaus „Oetting“ Rheinbahnstr. 2, Fernspr. 4320,
schräg gegenüber der Hauptpost.
Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse,
Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof, ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl.
Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 16465

Palais de danse

Dotzheimerstrasse 19
Anfang 10 1/4 Uhr.
Erstes u. einziges Ballhaus
am Platze. 16581

Zum Besuche meiner

Rosenschulen

welche z. Z. in voller Blüte stehen,
ladet hies. ein 16613

F. A. Kreis Wwe. Hoff.,
Niederwalluf a. Rh.
Spezial-Grosskulturen in Rosen,
Flieder und Clematis.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nicht Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort,
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Blanca Nasenröte

absolut wirken-
des Mittel geg.
Inf. von Kälte, Hitze, Temperatur-
wechsel, Nervosität, Verdauungs-
störung usw. Vorzögl. Mittel gegen
vergröss. Poren und Blutäderchen.
Keine Salbe, Puder oder Schminke,
die nur zum verdecken dienen. Sofort-
ticher Erfolg u. absolute Unschädlich-
keit. Niederlage in Wiesbaden:
Drog. u. Parf. Moebus, Taunusstr. 25.
Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 16370*

Eilboten Schwarze Radler
Telephon 2030 Kl. Langgasse 7.

Glückl. baldige Heirat wünscht
Kaufm. vornehm. Branche, selbständ.,
mit gesund., evang., feingeb., vermög.
Damen! Alt. v. 22—36 J. Ausführl. Briefe
an Postlagerkarte 692 Wiesbaden I.

Graf Bodo Zigarro
10 Stück 1 Mk.
Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Königliche Schauspiele.
Das Königliche Theater bleibt Ferien
halber bis einschliesslich
29. August cr. geschlossen.

Kurtheater (Walhalla).
Samstag, den 1. August 1914.
Vorstellung zu Gunsten des
Oesterreichischen „Roten Kreuz.“
Die Bauernprinzessin.
Schwank in 3 Akten von Fritz Lunzer.
Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Bruchbänder

für Erwachsene und Kinder
fertigt nach Mass und Anprobe
unter Garantie für guten Sitz

P. A. Stoss Nachf.

Taunusstrasse 2.
Eigene Werkstätten im Hause. — Separater Anproberaum.
Für Damen weibliche Bedienung. 16455g

P. Amliert D. R. Patent

Ideal Zahn-Brücke

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

D. R. Patent No. 261107 No. 261107.

ist eine epochemachende Erfindung auf dem Gebiete der Zahnersatzkunde.
Die Ideal Zahnbrücke, deren Anfertigung für den Patienten die erdenklich
schonendste Behandlung ermöglicht, macht das Abschleifen der als Brücken-
pfeiler dienenden Zähne überflüssig. Die im Munde festsetzende Brück-
kann infolge ihrer sinnreichen Konstruktion ohne Beschädigung derselben
aus dem Munde entfernt und wieder eingesetzt werden.
Das Recht zur Anfertigung der Ideal Zahn-Brücke D. R. Patent für den Bezirk
Wiesbaden besitzt allein **Paul Rehm, Zahn-Praxis, Friedrichstr. 50 I.**
Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung
General-Vertreter

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 16570* Gegründet 1822.

Hotel Massmann, Rüdesheim a. Rh.

Modernstes Haus I. Ranges 16562g
gegenüber der Landebrücke der Rheindampfer.
Weinrestaurant mit hochgelegenen, grossen, gedeckten Terrassen
und freiem Fernblick über das schöne Rheinpanorama.
Mässige Preise. — Lift. — Auto-Garage.
Elektrisches Licht. — Bäder im Hause. — Telefon Nr. 83.

Café und Restaurant Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 16322

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.
Sonntag, den 2. August 1914.
8. nach Trinitatis.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Beckmann.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Hofmann.
Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 2. August 1914.
8. nach Trinitatis.
Frühgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke, für die Gemeinde.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Missions-
insp. Held.
Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.
Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Veessenmeyer. — Be-
erdigungen: Pfarrer Dr. Meinecke.

Ringkirche.

Sonntag, den 2. August 1914.
8. nach Trinitatis.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Veidt, Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Stahl-Biebrich.
Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.
1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philipp.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 2. August 1914.
8. nach Trinitatis.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Hofmann, Abendmahl.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Veidt.
Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:
1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:
Sonntag, den 2. August 1914.
8. nach Trinitatis.
Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.
Wochentags abends 7 1/2 Uhr: Andacht.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.
Sonntag, 2. August, vorm. 10 Uhr:
Amt mit Predigt.
W. Krimmel, Pfarrer.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe.
Russische Kirche auf dem Neroberg.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr:
Versammlung.
Diensttag Abend 8.45 Uhr: Frauen-
stunde.
Mittwoch Nachmittag 2.30 Uhr:
Hoffnungsbund.
Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibel-
besprechung.
Donnerstag Abend 8.30 Uhr:
Männerstunde.
Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesang-
stunde.
Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

Evangelisch-lutherische Gemeinde

Rheinstrasse 64.
Sonntag, den 2. August. 8. Sonntag
nach Trinitatis, vormitt. 10 Uhr:
Predigtgottesdienst.
Sup. Rübenstrunk.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.
Sonntag, den 2. August, vormittags
9.45 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.
Abends 8 Uhr: Predigt.
Diensttag, abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde.
Freitag, abends 8.30 Uhr: Blau-
kreuzversammlung.
Prediger Volkner.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 30. Juli 1914.

van Aalst, Hr. m. Tochter, Rotterdam
Abrahamsohn, Fr., Berlin
Aekermann, Hr., Holzhausen
Aldrich, Fr., Amerika
Alsop, Fr., Amerika
von Alten, Fr., Braunschweig
Ames, Hr. m. Fr., Amerika
Apken, Hr., Holland

Rhein-Hotel
Pension Gertrud
Erbprinz
Reichspost
Reichspost
Schützenhof
Reichspost
Wiesbadener Hof

Frenkel, Hr. m. Fr., Warschau
Friedhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Friedhoff, Fr., Bremen
Friedmann, Hr. m. Fr., Russland
Frost, Hr., Würzburg
Frost, Hr. m. Fr., Amerika
Fühling, Hr. Geheimrat, Köln

Hotel Kronprinz
Zur guten Quelle
Zur guten Quelle
Pension Pustau
Oranienstr. 62
Reichspost
Russischer Hof

Bachert, Hr. Kfm., Berlin
Baker, Fr. m. Fr., Amerika
Baker, Hr. m. Fam., New York
Barol, Hr. Kfm., M-Gladbach
Bass, Hr. Kfm., Russland
Basteds, Hr., Neu York
Bauer, Hr., Würzburg
Baum, Hr. m. Fr., Elberfeld
Baumann, Hr., München
Bautzmann, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Delitzrode

Hotel Berg
Nassauer Hof
Rose
Wiesbadener Hof
Pension Stefanie
Rose
Oranienstr. 62
Rose
Zur Sonne
Wiesbadener Hof

Ganz, Hr., Luxemburg
Ganz, Hr. Kfm., Köln
Graf u. Gräfin de Gabriac m. Söhnen u. Begl., Paris
Garthof, Hr. Lehrer, Sondershausen
Gates, Hr. Dr. m. Fam., Amerika
Genner, Hr. Sekretär m. Fr., Mülheim
Gemmig, 2 Fr., Philadelphia
Gerner, Hr. Reg.-Sekr. m. Fr., Würzburg
Giesing, Hr. Kfm., Hamburg
Güssel, Hr., Ruhla
Goller, Hr., Göttingen
Gordon, Hr., Russland
Gottschalk, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Graybill, Fr., Philadelphia
Greulich, Fr., Königsberg
Grosse, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Wiesen b. Sagen

Prinz Nikolas
Taunus-Hotel
Pension Jeanette
Zur Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Rose
Zum neuen Adler
Goldenes Kreuz
Zum Landsberg
Hotel Central
Franz-Abt-Str. 5
Zum Römer
Rose
Pension Martin
Continental
Hotel Dahlheim
Bayrischer Hof
Albrechtstr. 30

Beck, Hr. Kfm., Köln
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Behrendt, Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Bender, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Berch, Hr., Blackpool
Berscheid, Hr. Kfm., Trier
Bertels, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam
Bessel, Hr. m. Fr., Hoyerswerda
Blankenmeyer, Hr., Bielefeld
Blatt, Hr. m. Fr., Warschau
Blaustein, Hr. m. Fr., Berlin
Blaustein, Hr. m. Fr., Haag
Blumacker, Hr. Kfm., Berlin
Bodinn, Hr. Major a. D., Berlin
Bögle, Hr. Fabr. m. Fr., Altona
Bohm, Hr. m. Fr., Hoyerswerda
Boert, Hr., Belgien
Bohm, Hr. m. Fr., Detroit
Bohn, Fr., Amerika
Comtesse du Bonchage, Paris
de Bonchage, Fr., Paris
Bonn, Hr., Frankfurt
Borchmann, Hr. Baumeister m. Fam., Charlottenburg

Hotel Central
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Hotel Krug
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Reichspost
Kronprinz
Kronprinz
Fürstehof
Hotel Central
Zietenring 6 I
Hotel Berg
Hotel Central
Hotel Viktoria
Villa Olanda
Nassauer Hof
Rose
Rose
Prinz Nikolas

Groote, Hr. m. Fam., Andycyk
Grünfeld, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Gründel, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Bayern
van Haaek, Hr. Kfm., Elberfeld
Haas, Hr. Geheimrat, Sinn
Hackberger, Hr. m. Fr., Holland
Hagedorn, Fr. m. Tocht., Aurich
Hahn, Hr., Amerika
Hale, Fr. m. Tochter, Mannheim
Hammerschmidt, Hr. m. Fr., Hagen i. W.
Hartenbach, Hr., Kirchheimbolanden
Heidbuchel, Hr. m. Fr., Hattingen (Ruhr)
Hall, Hr. m. Fr., Hartford
Heinz, Hr. Chemiker, Saarbrücken
Herbig-Alberda von Ekenstein, Fr. m. 2 Söhnen, Zeist

Schulberg 6 II
Adler Badhaus
Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Hotel Vogel
Hotel Epple
Hotel Weiss
Werderstr. 10
Nonnenhof
Rose
Taunus-Hotel
Bellevue

Bordencure, Hr. Prof. m. Fr., Berlin
Bown, Hr. m. Fr., Paris
Brandsma, Hr., Holland
Brankmann, Fr., Lüdenscheld
Brod, Hr. Rent., Meran
Brode, Fr., Amerika
Brodecosen, Fr., Hamburg
Brown, Fr. m. Jungfer, Paris
Brinkmann, Hr., Mainz
Bucht, Hr. Konsul, Djursholm
Bühler, Hr. Kfm., Frankenthal
Bühlow, Hr. m. Fr., Emmertal
Bürkle, Hr., Mülhausen
Bauer, Hr. Rent., England
Busch, Fr., Lüdenscheld

Reichspost
Reichspost
Reichshof
Hansa-Hotel
Russischer Hof
Goldener Brunnen
Nassauer Hof
Union
Rose
Zur Sonne
Kaiserbad
Prinz Heinrich
Hotel Berg
Union
Villa Hertha
Russischer Hof

Hermes, Hr. Stadtbaumeister, Duisburg
Herrmann, Fr., Niederlössnitz
Herzberger, Hr. Kfm., Lorch
Hessenbruch, Hr. m. Fam., Remscheid
Heydenreich, Hr. Kfm., Halle
Hirschhorn, Fr., Riga
Hochley, Hr. m. Fam., London
Höfer, Hr., Duisburg
Hoeuft, Hr. m. Fam., Haag
Hoing, Hr. Rent., Duisburg
Hopkins, Hr. Redakteur, Santa Barbara
Hubbard, Hr. m. Fr., Amerika
v. Hügel, Fr., Münden
Hühler, Hr. Baumeister, Hamburg
Husle, Hr. Kfm., Hamburg
Hutchins, Hr. m. Fr., Amerika

Wiesbadener Hof
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Prinz Nikolas
Hotel Vogel
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Prinz Heinrich
Prinz Nikolas
Schützenhof
Hotel Westmünster
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Reichspost

Carpentier, Hr. Kfm., Bochum
Cary, Hr. m. Fam., Washington
van Cappel, Hr. Kfm. m. Fr., Holland
Celles, Fr. Lehrerin, Warschau
Christian, Hr., Düsseldorf
Chronhaupt, Hr. m. Fr., Amsterdam
Clames, Schüler, Frankreich
Clave, Hr. Kfm., Hamburg
Cohn, Hr. Kfm. m. Fam., Arnheim
Cohn, Hr. Dr. med., Schwetz
Cole, Fr., Amerika
Coleman, Hr., Blackpool
Collins, Hr. m. Fr., Amerika
Comes, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Comitzien, Hr. m. Fam., Österreich
Costa, Hr. Kgl. Bayr. Kammerdiener m. Fr., London

Grüner Wald
Rose
Neugasse 24 II
Christl. Hospiz II
Hotel Weiss
Hotel Berg
Neugasse 6
Reichspost
Hotel Nizza
Kronprinz
Nassauer Hof
Hotel Krug
Nassauer Hof
Hotel Central
Prinz Nikolas

Israel, Hr. Kfm., Berlin
Jacobi, Fr., Berlin
Jacobson, Hr. Rent., Brüssel
Jaeger, Hr. Bildhauer, Neubrandenburg
Jahn, Fr. Lehrerin, Hamburg
Jahn, Hr. Kfm., Hamburg
Janssen, Hr. m. Fr., Bremen
Jeuberko, Hr., Afrika
Joanneanne, Hr. Advokat, Ploesti
Jonas, Hr. Sekr., Königswinter
de Jong, Hr. m. Fam., Haag
Jordan, Hr., Schwetz
Jürgendey, Hr., Flensburg
Junghans jr., Hr., Berlin

Grüner Wald
Kronprinz
Astoria-Hotel
Hotel Westminster
Hotel Weiss
Hotel Weiss
Zum neuen Adler
Villa Bertha
Taunus-Hotel
Union
Hotel Viktoria
Kronprinz
Reichspost
Schwarzer Bock

Craase, Hr., Philadelphia
Cronjäger, Fr.
Cumming, 2 Hr., England
Czossowska, Fr., Warschau
van Daele, Fr. Rent. m. Fam., Paris
Dahmann, Hr. m. Fr., Dyrötz
Daniel, Hr. Kfm., Gladbeck
David, Hr. m. Fr., Chicago
Davies, Hr. m. Fam., Berlin
Deben, Hr. m. Sohn, Bernburg
Deleste, Hr. Ing., Lille
Delfs, Hr. Sekr., Flensburg
Denninghoff, Fr., Kiel
Denninghoff, Fr., Argentinien
Dietterweg, Hr. Schriftsteller, Charlottenburg
Dippold, Hr. Kfm., Mainz
Distel, Hr. Kfm., Stuttgart
Dixon, Hr., Philadelphia
Dorn, Hr. Prof. m. Fam.,
Dowley, Fr., New York
Dressbach, Hr., Königswinter
Dressler, Hr., Freiburg
Dre-Boje, Fr. m. Fam., Kopenhagen
Dumont, Hr. Kfm., Odessa
Dunwal, Hr. m. Tochter, New York
van Dyk, Hr. Kfm. m. Fr., Deventer

Villa Frank
Rose
Michelsberg 24
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Astoria-Hotel
Zum Römer
Goldener Brunnen
Pension Hella
Prinz Nikolas
Hotel Central
Prinz Nikolas
Reichspost
Hotel Adler Badhaus
Nassauer Hof
Pens. Charlotte
Grüner Wald
Union
Rose
Hotel Nizza
Rose
Union
Christl. Hospiz II
Schwalbacher Str. 73
Schwarzer Bock
Rose
Hotel Central

Kahn, Fr. m. Tochter, Köln
Kaiser, Hr. Dr. med., Zürich
Kalaschmikov, Hr. Lehrer m. Fr., Marburg
Kammerath, Fr. m. Tochter, Magdeburg
Kemper, Hr., Ansbach
Kennich, Hr. Kfm., Bonn
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Klementi Stroschinsky, Hr. Dr. med., Russland
Kleske, Hr. Kfm., Berlin
Knell, Fr., Heimersheim
Knorr, Hr. Geh. Justizrat m. Tochter, Stettin
Kögel, Fr. Schwester, Hubertusburg
Koh, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Köhler, Fr. Oberschwester, Hubertusburg
de Koning, Hr. m. Fam., Dordrecht
Konrad, Hr. Offizier m. Fr., Neuburg
Kosak, 2 Fr., Warschau
Krause, Hr. Rechtsanw. u. Notar, Sprottau
Kreiste, Fr. m. Kinder, Nürnberg
Kretschmer, Hr. Kfm., Görlitz
Kroechl, Hr. m. Fr., Brooklyn
Kropat, Fr. Rent., Wilmersdorf
v. Krug, Hr., Petersburg
Krüger, Hr. Rent. m. Fam., Wilmersdorf
Kruschitz, Hr., Goslar
Kühn, Hr. Kfm., Grünberg
Kühn, Hr. Kfm., Berlin
Kungdjie, Hr. Stud., China
Kunz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Burghof
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Frankfurter Hof
Zur Sonne
Grüner Wald
Hotel Krug
Franz-Abt-Strasse 5
Oranienstr. 62
Kaiserbad
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Hotel Vogel
Evangel. Hospiz
Residenz-Hotel
Hotel Viktoria
Taunusstr. 26
Hotel Meier
Kronprinz
Hotel Vogel
Rose
Taunus-Hotel
Hohenzollern
Römerbad
Reichshof
Hotel Central
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Hotel Krug

Efros, Hr. Kfm., Moskau
Eickenscheidt, Fr., Fulda
Elanzy, Hr., Amerika
Eldridge, Fr., Paris
van Eiler, Hr. Rent., Mülhausen (Els.)
Egel, Hr. Kfm. m. Fr., Lauban
Egel, Hr. m. Fr., Mannheim
Egelhardt, Hr. m. Fr., Altenhundem
Epping, Hr. Stadtschulrat, Hattingen
Estein, Fr., Russland
Ehardt, Hr., Köln
Echer, Hr. Lehrer, Sondershausen
Eumenger, Hr. Dentist m. Fr., Weimar

Röderstrasse 40
Wiesbadener Hof
Reichspost
Rose
Russischer Hof
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Pariser Hof
Nonnenhof
Hotel Warschau
Rose
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Quisisana
Quisisana
Hotel Weiss
Residenz-Hotel
Christl. Hospiz II
Hotel Berg
Hotel Berg
Kapellenstrasse 3
Hotel Epple
Nassauer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Lang, Hr. Inspekt., Elberfeld
Lehne, Fr.
Leirens, Hr. m. Fr., Gand
Leipold, Hr. Lehrer m. Fr. u. Begl., Aschaffenburg
Leon, Hr. Rent., Brüssel
von Liebergen, Hr., Venlo
Liebernickel, Hr. Kfm. m. Sohn, Rochlitz
Lifschütz, Hr., Bobruisk
Loeb, Hr., New York
Loeb, Fr., New York
Löffler, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Loekle, Fr. Rent., Amerika
von den Loo, Hr. Kfm. m. Fam., Arnheim
Lubynka, Hr., Berlin
Luri, Fr. m. Begl.

Reichspost
Pension Fortuna
Rose
Marktstrasse 12 II
Sendig-Eden-Hotel
Prinz Nikolas
Haus Elise
Privathotel Petri
Fürstehof
Fürstehof
Hotel Happel
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Dahlheim
Einhorn
Stiftstr. 14
Christl. Hospiz II
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Weiss
Reichspost
Grüner Wald
Saulgasse 14

Wiesbaden
Pension Am Kurpark
Ohne Strassenlärm
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

VILLA
Leberberg 11a Pension Internationale Teleph. 6017
neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; vornehm ruhige Lage. Zimmer mit und ohne Pension. 16540 Inh. **Geschw. Haw.**

Gd. Hotel
Europe au lac
Erstklassig! Park — Autogarage
H. Burkard-Spilmann, Württemberg, Bes.
Lugano-Paradiso.
Moderner Komfort verbunden mit billigen Preisen

16552
„Piccadilly“
Vornehmstes Weinrestaurant
FRANKFURT a. M. Am Schauspielhaus.
Fernsprecher Hansa 8923.
16431* Bes. **Carl Hahn.**

Café-Restaurant Wartturm
16448
oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus
Haltestelle der **Elektrischen Linie 7.** Schönster Rundblick
nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.
Telephon 3919.

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport
Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
16440b

+ Bruchbänder +
erhalten Sie am besten als Spezialität nur direkt beim Fachmann.
Bandagen jeder Art werden von mir in meinen Werkstätten
solid und zweckentsprechend angefertigt, so dass ich für guten Sitz
u. Schluss der Bruchbänder weitgehendste Garantie übernehmen kann.
! Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme !
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung. 16482b
Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde,
Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: **Ed. Lampe.**

Datum: 30. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.5 760.6	751.2 761.1	751.8 761.9	751.2 761.2
Thermometer (Celsius)	14.7	18.6	15.2	15.7
Dunstspannung (Millimeter)	10.0	10.5	10.4	10.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	81	66	81	76.0
Windrichtung	NW 1	N 1	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 19.3 Niedrigste Temperatur: 12.0
Wetteraussichten für Samstag, den 1. August.
Ziemlich heiter, trocken, warm, ruhig.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Meinhardt, Fr., Gotha	Union	Röhr, Hr. m. Fr., Berlin	Zur Stadt Biebrich	Tiessen, Hr. Leut., Mainz	Taunus-Hotel
Memosen, Hr. m. Fr., Rotterdam	Reichspost	Roll, Hr. Ing. m. Fr., Coethen	Hotel Central	Tillig, Fr. m. Tochter, Dresden	Luisenstr. 3 I
Meyers, Fr., New York	Kaiserhof	Rollmann, Hr. m. Fr., Köln	Sanatorium Dr. Schütz	Trenkle, Fr. Lehrer, Warschau	Christl. Hospiz II
Meyer, Fr. m. Tochter, Fürth	Kaiserhof	Rose, Hr. Kfm., Magdeburg	Hotel Krug		
Milverton, Fr., London	Hospiz Zu den Bergen	Rosenberger, Hr. Lehrer m. Fr., Altjanerusch		Uibrig, Hr. Dir. Dr., Loschwitz	Kaiserbad
Mindus, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Bellevue		Zur Stadt Biebrich	Uihlein, Hr. m. Fam., Amerika	Rose
Mittenmaier, Hr. Dr. med., Blasewitz	Continental	Rosier, Hr. Kfm., Zürich	Grüner Wald	Uhl, Fr., Graudenz	Hotel Central
Mittelstaedt, Hr. Kfm., Hamburg	Quisisana	Rotermund, Hr. Reg.-Sup., Hannover	Evang. Hospiz	Ulanoff, Fr. Kollegienrat, Südrussland, Frankfurter Str. 23	
Mooser, Hr., Mannheim	Zur Sonne	Rudner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Unger, Hr. Kfm., Sonneberg	Hotel Central
Morscher, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid	Zum neuen Adler				
Mühner, Hr., Buenos Aires	Hotel Dahlheim	Sacker, Fr., Odessa	Sanatorium Nerotal	Veithen, Hr. Kfm. m. Fam., Köln	Nonnenhof
Müller, Hr. Landgerichtsssek. m. 2 Töchtern, Halberstadt		Sahler, Hr. Kfm., Neuss	Reichshof	Vetter, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
	Zur Stadt Biebrich	Salkind, Hr. m. Fr. u. Bed., Bobruisk	Hotel Deutsch	Viellame, Fr., Paris	Nonnenhof
Müller, Hr., Köln	Europäischer Hof	Sand, Hr., Dotzheim	Zur Sonne	Vogel, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel
Müller, Hr. Fabr. m. Fr., Ilmenau	Union	Sandberg, Fr. Rechtsanw. m. Sohn, Petersburg		Vogel, Hr. Apotheker, Dresden	Taunus-Hotel
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Rheinbrohl	Grüner Wald		Pension Charlotte	Vogt, Hr. m. Fam., Treptow	Hotel Central
Münstermann, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Siegen	Riehstr. 22	Schaal, Hr. m. Fr., Amerika	Nassauer Hof	Voigt, Hr., Leut.	Prinz Nikolaas
Münz, Hr. Kfm., Karlsruhe	Union	Schäfer, Hr. m. Fr., Halberstadt	Union	Voss, Hr., Duisburg	Prinz Heinrich
		Schell, Hr. Kfm., Königswinter	Union	de Vries, Hr. m. Fr., Seemrach	Nonnenhof
Nathan, Hr. Oberlehrer, Haag	Union	Schellhorn, Hr. Kfm., Nürnberg	Pariser Hof		
Nathan, Hr. Dr. med., Haag	Union	Schelper, Hr. Rent., Lamspringe	Hellmundstr. 58		
Navis, Hr. m. Söhnen, Haag	Christl. Hospiz II	Schick, Hr. Kfm., Karlsruhe	Nonnenhof	Wagner, Fr., Köln	Prinz Nikolaas
Neruda, Fr., London	Englischer Hof	Schick, Hr. Kfm. m. Fr., München	Hotel Central	Waleott, Fr., Philadelphia	Rose
Nickerson, Fr., Amerika	Reichspost	Schlemmer, Hr. Kfm., Amerika	Hansa-Hotel	Wallau, Fr. Rent. m. Tochter, New York	Villa Hertha
Niebel, Hr. Dr., Düsseldorf	Prinz Nikolaas	Schlesinger, Hr. m. Fam., Charlottenburg	Rose	Wandelt, Fr., Kludzie	Pension Fortuna
Nissen, Hr., Flensburg	Reichspost	Schmedtge, Hr., St. Louis	Nassauer Hof	Wander, Hr., Würzburg	Oranienstr. 62
Nohlheim, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg	Hotel Central	Schmidt, Hr., Weimar	Evang. Hospiz	Waske, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Reichshof
		Schmitz, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Bayrischer Hof	Weichelt, Fr. m. Tochter, Berlin	Hotel Krug
d'Ouofrio, Hr., London	Nassauer Hof	Schmitz, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Viktoria	Weil, Fr., New York	Kaiserhof
Oppermann, Fr. Rent., Hannover	Goldgasse 2	Schnulen, Hr., New York	Rose	Werner, Hr., Wyhra	Zur Stadt Biebrich
Oster, Hr. Dr. med., Buenos Aires	Quisisana	Schnelle, Hr. Lehrer m. Fr. u. Schwester, Rauen		v. Westendyk, Fr., Amsterdam	Nassauer Hof
Osterrath, Hr. Kfm. m. Fr., Laasphe	Wiesbadener Hof		Zum neuen Adler	Wichmann, Hr. Kfm., Berlin	Union
Ott, Hr. Kfm., München	Grüner Wald	Schoenlank, Hr. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel	Wiedemeyer, Hr. m. Fr., Buenos-Ayres	Nassauer Hof
Overend, Hr. m. Fam., Philadelphia	Rose	Schroeder, Hr. Ing., Erfurt	Zum Landsberg	Wiggers, Hr. m. Fam., Arnheim	Reichspost
		Schubert, Fr., Bad Homburg	Pension Miranda	Wilhelm, Hr. m. Fr., Schwelm	Union
Pass, Fr. Rent., Remsch	Bellevue	Schubert, Fr., 2 Fr.,	Hotel Meier	Willard, Fr., Amerika	Nassauer Hof
Paul, Fr. Rent. u. Fr., Amerika	Villa Hertha	Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Westminster	Willey, Fr., Amerika	Nassauer Hof
Pauline, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Wiesbadener Hof	Schulz, Hr. Kfm., Hannover	Goldenes Kreuz	Wilmes, Hr., Holland	Wiesbadener Hof
Penow, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Berg	v. Schweder, Hr. Staatsrat m. Tante, Russland	Nonnenhof	Winkel, Fr., Kassel	Hansa-Hotel
van der Peus, Hr. m. Fr., Deventer	Hotel Central		Kapellenstrasse 5 p.	Winkler, Hr. m. Fr., Duisburg	Hotel Central
Pfeiffer, Hr. Assiat., Königsberg	Zur Post	Schwartz, Fr., St. Antonio (Amer.)	Palast-Hotel	Winn, Fr., Amerika	Reichspost
Pilngst, Fr. Rent. u. Fr., Berlin	Römerbad	Schwitzky, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Witte, Hr. m. Fr., St. Antonio	Palast-Hotel
Philipp, Fr., Berlin	Gr. Burgstr. 3	Sedlmayr, Hr. Hauptlehrer m. Fam., München	Querstr. 11	Wogram, Hr. Rent. m. Fr., Paris	Haus Fliegen-Steiner
Philippshof, Hr., Frankfurt	Union	Seehof, Hr. Lehrer, Sondershausen	Zur Stadt Biebrich	Wolde, Hr., Osnabrück	Reichshof
Piel, Geschw., Coethen	Hotel Central	Settgart, Hr. Kfm., Münstermainfeld	Hotel Central	v. Woronin, Exzell., Fr. m. Bed., Petersburg	Hohenzollern
Pines, Fr., Warschau	Kronprinz	Siebert, Hr. Gewerbelehrer m. Fr., Magdeburg			
Pimay, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau	Hotel Central		Hospiz Immanuel	Zadoks Visser, Fr., Amsterdam	Nassauer Hof
Plemila, Hr. Oberleut. m. Fr., Bukarest	Hotel Berg	Freifrau von Steinecker, Metz	Rhein-Hotel	Zahn, Hr. Kfm., Köln	Einhorn
Poek, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Steiner, Hr. Kfm., Godesberg	Zur Stadt Biebrich	Zehnpennig, Hr. m. Fr., Köln	Zur guten Quelle
Poulet, Fr.,	Hotel Berg	Steinhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Lüdenscheld	Gr. Burgstr. 3	Zenker, Hr. Kfm., Leipzig	Einhorn
Preil, Fr., Troisdorf	Hotel Weins	Steinbach, Hr. Kfm., Dortmund	Grüner Wald	Zetlin, Hr. Stud., Charlottenburg	Stiftstr. 21 I
Probs, Hr. m. Fr., Hamburg	Hotel Berg	Stensen, Hr. m. Tochter, Berlin	Hotel Central	Ziegler, Fr., Olkusz	Saalgasse 26
Prosscher, Hr. Dr. med. m. Fr., Budapest	Prinz Nikolaas	Stevens, Fr., London	Hospiz Zu den Bergen	Zolland, Fr. Rent., Königsberg	Goldener Brunnen
Pustau, Hr. Reg.-u. Baurat, Frankfurt	Pension Pustau	Freiherr von Stillfried, Breslau	Minerva	Zou, Fr. Rent., Amsterdam	Taunus-Hotel
Pyl, Hr. m. Tochter, Antwerpen	Christl. Hospiz II	Frein von Stillfried, Breslau	Minerva		
		Stitt, Hr. m. Fam., New York	Rose		
Quisang, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin	Hotel Berg	Strauss, Hr. Kfm., Würzburg	Hotel Berg		
		Strentzer, Hr., Hilversum	Hansa-Hotel		
Rabach, Hr. Ing., Rathenow	Zur guten Quelle	Stuppel, Hr., Russland	Astoria-Hotel		
Rabinowitsch, Hr. Kfm. m. Fr., Alexandria	Pension Voigt	Sweke, Hr., Bielefeld	Reichspost		
Rechenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg	Christl. Hospiz II	Szurowski, Hr., Berlin	Einhorn		
Reiners, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Bremen	Zum neuen Adler				
		Tantzsch, Hr. Oberlehrer, Russland	Rheinhotel		
Reith, Hr. Kfm., Mannheim	Bayrischer Hof	Taylor, Hr. m. Fam. u. Chauffeur, Amerika	Nassauer Hof		
Reyeng, Fr. Rent., Groningen	Taunus-Hotel	Taylor, Fr., Kassel	Pagenstechers Augenklinik		
Rhiem, Fr., Rathen	Christl. Hospiz II	Teerwagen, Hr. Wirkl. Staatsrat m. Fr., Pettrivan	Hotel Adler Badhaus		
Ribusch, Hr. Rent., Baden-Baden	Taunus-Hotel		Hotel Berg		
Rische, Hr. Dir. m. Fr., Dresden	Nassauer Hof	Teperich, Hr. m. Enkelin, Berlin	Hotel Berg		
Rispler, Fr., Hagenau	Russischer Hof	Textor, Fr., Amerika	Nassauer Hof		
Ritter, Hr. Brauereibes. m. Fr., Rio Grande del Sul	Hotel Berg	Theiss, Hr. Pfarrer, Annweiler	Goldener Brunnen		
		Thiede, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Rittner, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Berg	Thüssing, Hr. Apotheker u. Tochter u. Begl., Orsay	Webergasse 21		
Roach, Fr., North Carolina	Rose	Tiedje, Hr. Prof. m. Fr., Hannover	Hotel Adler Badhaus		
Roberts, Fr. u. Fr., Philadelphia	Rose				
Röder, Hr. Redakteur, Karlsruhe	Demminthort				

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 29. Juli	72 755	38 923	111 678
Am 30. Juli	556	95	651
Zusammen	73 311	39 018	112 329

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29-31.

16399

Haus des deutschen Offizier-Verein
das **erstklassigste Hotel am Hauptbahnhof.**
Eigene Thermalbäder-Anlage. — Mässige Preise. — Pension.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitenansichten, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend, Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, ausserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Pranier.
Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
Alte erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere. 16378
Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tügl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 16325

Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule Bad Dürkheim, Rheinpfalz.

Die Reifezeugnisse berechnen zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer K. B. Oberrealschule.
Sämtliche 28 Schüler der Oberklasse haben im abgelaufenen Schuljahr die Reifeprüfung bestanden.
Das neue Schuljahr beginnt am: **16. September 1914.**
Prospekt und Jahresbericht durch **Die Direktion.**

16409 *

Zur Nachkur!
Kurhaus

GROSS-TABARZ

(Thüringer Wald)
Hotel und Pension I. Ranges mit Beibehaltung: Haus Gölitz. Beste Lage am Hochwalde. Zentralheizung. Elektr. Licht. Familienwohnungen mit anschliessendem Privatbad und Toilette
Mai, Juni, September und bei längerem Aufenthalte günstige Pensionsbedingungen. Prospekte durch die Bes.: Gebr. Gölitz.

Pension Villa Imperator

Leberberg 10. Telefon 410.
Feinste u. ruh. Kurlage. 3 Min. v. Kurh. u. Kochbr. Eleg. einger. Zim. von 2 Mk. an, m. Pension 4,50 an, jede Diät, Elektr. Licht, Zentralh., Bäder, schatt. Garten, Familien und Dauergäste Ermässig. Beste Empfehlungen.

Zwei möblierte Zimmer

Wohnzimmer und Schlafzimmer, in Villa mit Garten, schöne Lage, event. m. Frühstück, an Dauermieter abzugeben. Offert. unter Nr. 16555 b an die Exp. d. Badebl.

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten